TEX eine Einführung Günter Partosch, Mai 2003

Vorherige

Nächste

Letzte

Zurück

Inhalt

Erste

/ie funktioniert FX-Befehle (Ori eispiel (Original ndere TFX-Befe ras Makropaket

C. . . l. . . .

Suchen Abbruch

Zusammenfassung:

Aufgaben, Funktionsweise und Prinzipien des Satzsystems TFX werden vorgestellt.

Die jeweils neueste Version dieser Vortragsfolien finden Sie unter T_FX – eine Einführung

Erste

Inhalt

Zurück

(http://www.uni-giessen.de/partosch/TeX/Einfuehrung/tex-einfuehrung.pdf).

Vorherige

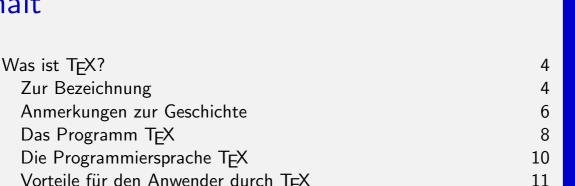
Nächste

Abbruch Letzte

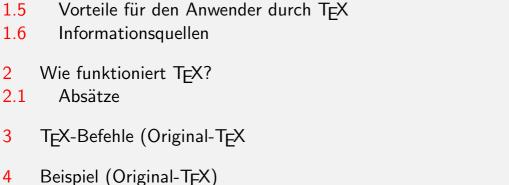
Suchen

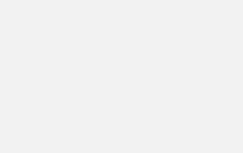
Inhalt 1.1 1.2 1.3 1.4

3









13

17







1 Was ist TFX?

ein Programm

T_FX ist

- eine Programmiersprache (insbesondere mit Makros)
- ein System von Programmen

1.1 Zur Bezeichnung

Aussprache: wie in $\tau \varepsilon \chi$ (griech.) \equiv Kunst, Technik

Inhalt

- **Schreibweise:** TFX, ersatzweise TeX \implies es gibt das TFX-Makro \TeX \longrightarrow TFX
- analog: plain\TeX → plainT_FX $\Amstex \longrightarrow AMS-TeX$ $\LaTeX \longrightarrow L^AT_FX$ \LaTeXe \longrightarrow LATeX 2_{ϵ}

Zurück

Was ist TFX?

Suchen

Abbruch

Nächste

Letzte

Erste

Vorherige

 $\ConTeXt \longrightarrow ConTeXt$ plainT_EX, AMS-TEX, LATEX, LATEX 2_E, ConTFXt sind umfangreiche Makro-Pakete (quasi: Unterprogrammsammlungen) Zurück Inhalt Vorherige Nächste **Erste** Letzte

Suchen

Abbruch

1.2 Anmerkungen zur Geschichte

- ab 1977 von Donald E. Knuth an der Stanford University entwickelt
- Entwicklung 1985 abgeschlossen; seit dem nur noch Fehlerkorrekturen
- **Anlass:** Neuauflage zu ,, The Art of Computer Programming ", Band 1 konnte nicht mehr in gewohnter Weise in Blei gesetzt werden; insbesondere Schwierigkeiten bei mathematischen Formeln
- 1977 verlegte Knuth seine Forschungsaktivitäten auf
 - computer based typesetting
 - how to implement typographical knowledge in a computer system
 - digitized font descriptions
- **Ergebnis dieser Arbeiten:** u. a. TFX und METAFONT. METAFONT: Entwurf/Entwicklung/Testen von Zeichen/Zeichensätzen für den Einsatz auf modernen Satzgeräten
- Nebenergebnis: 5-bändiges Werk über "Computer & Typography"

Suchen

Inhalt

Erste

Vorherige

Nächste

Abbruch

 Erste T_EX-Version in SAIL geschrieben; spätere in Pascal, aktuelle in WEB:

Entwicklungssprache WEB: eine Kombination von

- Dokument-Formatierungssprache
- Programmiersprache

WEB: ,,as the german imparative for weave "; W.E.B. \equiv Wilda Ernestine Bates

Prozessoren:

- TANGLE \longrightarrow Pascal-Programm
- WEAVE \longrightarrow Dokumentation in T_EX

WEAVE: texe (lat.) \equiv web (deutsch) \equiv weave (engl.)

Suchen

Abbruch

Inhalt

Zurück

Erste

Vorherige

Nächste

- 1.3 Das Programm TEX
- T_FX ist **kein Textverarbeitungsprogramm**.
- T_FX ist *ein Satzprogramm*.

Ablauf aus Benutzersicht:

Bildschirm TEX .tex .dvi/.pdf .log Drucker

Erste

Vorherige

Nächste

Letzte

Suchen

Abbruch

Befehle

Inhalt

Zurück



1.4 Die Programmiersprache TFX

- Das Programm TFX wird durch in die Eingabedatei eingestreute Befehle der Programmiersprache TFX gesteuert.
- Auf niedrigster Ebene gibt es eingebaute Befehle (primitives).
- Das Makropaket **plainTFX** $[\equiv TFX; im Buch von DEK beschrieben] ist$ der erste Versuch für einen einfacheren Zugang.
- Durch die Entwicklung zusätzlicher Makro-Pakete wie $\mathcal{A}_{\mathcal{M}}\mathcal{S}$ -**TeX**, **L**ATEX, **LATEX 2** $_{\varepsilon}$ und **ConTeXt** wird der Funktionsumfang erweitert und der Umgang komfortabler.
- AMS (American Mathematical Society) von Anfang an stark engagiert:
 - $-\mathcal{A}_{\mathcal{M}}\mathcal{S}$ -T_FX
 - AMS-Fonts
 - lange Zeit die "Heimat" für die TeX Users Group (TUG)
 - Benutzerzeitschrift TUGBoat der TUG

Suchen **Abbruch**

Inhalt

Erste

Vorherige

Nächste

1.5 Vorteile für den Anwender durch TEX

- Dokumente, die hohen typographischen Anforderungen genügen, werden immer benötigt. Und TEX erfüllt diese Qualitätsansprüche.
- TEX kann qualitativ hochwertige *PDF-Dateien* erzeugen.
- TEX ist fehlerfrei und läuft nahezu stabil.
- TEX läuft auf Wunsch batch-artig ab und kann hervorragend in Tool-Ketten eingesetzt werden.
- TEX ist schnell und kann auch sehr große Dokumente aufbereiten.
- Die Darstellung mathematischer Formeln in TEX ist unübertroffen gut.
- Trennungen durch TEX sind gut.

Suchen

Abbruch

Inhalt

Erste

Vorherige

Nächste

Letzte Ab

Zusätzlich

- TEX ist im technisch-naturwissenschaftlichen und universitären Bereich weit verbreitet.
- Viele Verlage akzeptieren eine TEX-Eingabe.
- Verschiedene Fachzeitschriften erwarten von ihren Autoren TFX-Texte.
- Aufsätze und Zeitschriften können per electronic mail weltweit verbreitet werden.

Wie TEX-Beisp Ande Das

Suchen

Abbruch

Zurück Inhalt

Erste

Vorherige

Nächste

1.6 Informationsquellen

Bücher (Auswahl)

• Knuth, Donald E.: *The TeXbook* (englisch); Addison-Wesley, Reading (Massachusetts); 1996; ISBN 0-201-13447-0, ISBN 0-201-13448-9 (Softcover); Preis bei www.amazon.de: 46,58 EUR (ohne Preisbindung); Anmerkung: *Das Standardwerk über TeX, nicht für LATeX-Anfänger, da es TeX und dessen Programmierung sehr genau beschreibt.*

• Lamport, Leslie: Das LATEX-Handbuch; Addison-Wesley-Verlag; 1995; ISBN

- 3-89319-826-1; Preis: 34,95 EUR; Anmerkung: *Die L^AT_EX-Referenz, für Anfänger*
- Kopka, Helmut: L^AT_EX Band 1: Einführung; 3., überarbeitete Auflage, 2002; Pearson Studium, München; ISBN 3-8273-7038-8; Preis: 39,95 EUR;
 Anmerkung: sehr ausführliche Anleitung für Anfänger
- Goossens, Michel u.a.: *Der LaTeX-Begleiter*; Addison-Wesley-Verlag, Nachdruck 2000; ISBN 3-82731-689-8

Vorherige

Nächste

Letzte

Suchen

Abbruch

Erste

Inhalt

Anmerkung: Tips, Tricks, viele LATEX-Makropakete, für Fortgeschrittene und fortgeschrittene Anfänger

Eine Zusammenstellung (fast) aller Bücher zu TFX, LATFX finden Sie in Bücher zu TFX, LATFX, META- FONT und WEB (http://www.uni-giessen.de/partosch/TeX/Buecher/LaTeX-Buecher2.pdf)

Online-Quellen (Auswahl)

- DANTE e.V: Deutschsprachige Anwendervereinigung http://www.dante.de/
- GUT: L'association GUTenberg http://www.gutenberg.eu.org/

Inhalt

- NTG: Nederlandstalige TeX Gebruikersgroep http://www.ntg.nl/
- TUG: Welcome to the TeX Users Group Home Page http://www.tug.org/

Erste

Suchen

Abbruch

Vorherige

Nächste

Anleitungen (Auswahl)

Zurück

- Michael Doob: A Gentle Introduction to T_EX A Manual for Self-study; ftp://ftp.dante.de/tex-archive/info/gentle/gentle.pdf
- Walter Schmidt, Jörg Knappen, Hubert Partl, Irene Hyna: $L^{A}T_{E}X 2_{\varepsilon}$ -Kurz-beschreibung;
 - ftp://ftp.dante.de/tex-archive/info/lshort/german/l2kurz2.pdf

Manuela Jürgens: LATEX – Fortgeschrittene Anwendungen;

- Manuela Jürgens: L^AT_EX eine Einführung und ein bisschen mehr;
 ftp://ftp.fernuni-hagen.de/pub/pdf/urz-broschueren/broschueren/a0260003.pdf
- ftp://ftp.fernuni-hagen.de/pub/pdf/urz-broschueren/broschueren/a0279510.pdf
 Bernd Raichle, Rolf Niepraschk, Thomas Hafner: Fragen und Antworten
- (FAQ) über das Satzsystem T_EX und DANTE, Deutschsprachige Anwendervereinigung T_EX e. V.; http://www.dante.de/faq/de-tex-faq/de-tex-faq.pdf
 - George Grätzer: Math into $L^{A}T_{E}X$ An Introduction into to $L^{A}T_{E}X$ and $A_{M}S$ - $L^{A}T_{E}X$;
 - ftp://ftp.dante.de/tex-archive/info/mil/mil.pdf
- Peter Flynn: A beginner's introduction tom typesetting with LATEX; ftp://ftp.dante.de/tex-archive/info/beginlatex/beginlatex.pdf
- Scott Pakin: The Comprehensive LATEX Symbol List; ftp://ftp.dante.de/tex-archive/info/symbols/comprehensive/symbols-a4.pdf

Suchen

Abbruch

Inhalt Erste Vorherige Nächste Letzte

Diskussionslisten (Auswahl)

- German Language TeX Users Group Communication List (deutsch)
 tex-d-l@listserv.dfn.de
- Eine Zusammenstellung (fast) aller TEX-relevanten Listen finden Sie in Archiv für einige TeX-relevante Diskussionslisten
 (http://www.uni-giessen.de/partosch/TeX/listen.html)

Usenet-News-Gruppen (Auswahl)

- de.comp.text.tex (deutsch)
- comp.text.tex (englisch)
- Eine Zusammenstellung (fast) aller TEX-relevanten Gruppen finden Sie in Archiv für einige TeX-relevante Usenet-News-Gruppen (http://www.uni-giessen.de/partosch/TeX/gruppen.html)

Nie funktioniert FEX-Befehle (Or Beispiel (Origina Andere TEX-Befo

Suchen

Abbruch

Inhalt

Erste

Vorherige

Nächste

2 Wie funktioniert TFX?

- TFX setzt ,,Objekte" auf eine Seite ,,Objekt " \equiv Box (Kasten)
 - 7eichen
 - Wort
 - Absatz
- TEX hat keine Kenntnis vom Aussehen der einzelnen Zeichen, sondern kennt lediglich (von einer Box)
 - reference point

Inhalt

- width
- depth
- height

Zurück

Zwischen den einzelnen Boxen befindet sich glue (Leim) mit einer gewissen Dehnbarkeit (stretchability) und Stauchbarkeit (shrinkness).

Vorherige

Nächste

Letzte

Sukszessive werden kleinere Boxen zu größeren zusammen gesetzt.

Erste

Suchen

Wie funktioniert TFX

Abbruch

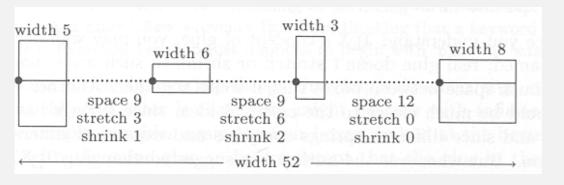


Abbildung 2.1 Vor dem Randausgleich

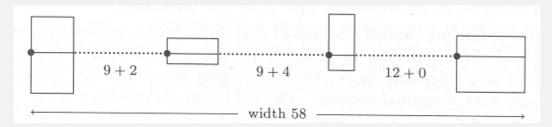


Abbildung 2.2 Nach dem Randausgleich

Was ist TEX?
Wie funktioniert TEX
TEX-Befehle (Origin
Beispiel (Original-TEX
Andere TEX-Befehle
Das Makropaket IAT

Suchen Abbruch

Zurück Inhalt

Erste

te Vorherige

Nächste

2.1 Absätze

punkte)

nungen.

- Eigentliche Einheit der Aufbereitung ist der Absatz, über den optimiert wird.
- TEX trennt nur ,,ungern", muss quasi dazu gezwungen werden.
- Begriffe in diesem Zusammenhang: goodness, badness, penalties (Straf-
- Strafpunkte gibt es u. a. für zu lockeren Satz, Trennungen, Doppeltren-
- Warnungen in diesem Zusammenhang: ...underfull..., ...overfull...

Wie TEX-Beisp Ando Das

Suchen

Abbruch

Zurück

Inhalt

Erste

Vorherige

Nächste

3 TFX-Befehle (Original-TEX

- TEX-Befehle werden in den Eingabetext eingestreut.
- Normalerweise werden sie eingeleitet durch \ (Backslash), gefolgt von
 - genau einem Sonderzeichen: \", \', \', \"
 - einer Buchstabenkette, die beim ersten Nichtbuchstabenzeichen endet (Leerzeichen, Ziffer, Sonderzeichen): \sum, \int, \gamma, \bf, \it
- andere besondere Eingabezeichen: {...} ,,Gruppe" (Blockklammern):
 - gewisse Einstellungen nur für einen bestimmten Textabschnitt: normaler Text {\bf fett}, jetzt normal
 - Parameter eines Kommandos: normal, \textit{kursiv}, normal
 - Abschluss eines T_FX-Kommandos: Das Ma\ss{} ist voll.

T_FX-Befehle (Origina

Suchen

Abbruch

```
– nützlich:
     Ich habe es gewu{\ss}t.
     statt
     Ich habe es gewu\ss t.
  $...$ in Original-TFX: Mathematik-Modus (Inline-Formel)
  $$...$$ in Original-TEX: Mathematik-Modus (Formel-Block)

    – ^ (Hochstellung des folgenden Zeichens)

    _ (Tiefstellung des folgenden Zeichens)

  $x^n $
  $a_{11}^2$
  * festes Leerzeichen (Zeilenumbruch an dieser Stelle verhindert):
  Dr. Hugo Mayer
  % Kommentar im Rest der Zeile (einschließlich des Zeilenendes):
  % das ist ein Kommentar
  $\underline{%
  das wird unterstrichen%
                                                                            Suchen
  }$
                                                                           Abbruch
                                               Nächste
           Inhalt
                                 Vorherige
                       Erste
Zurück
                                                             Letzte
```

- andere von TFX interpretierte Zeichen: &, #
- Sonderzeichen ausgeben: \$\backslash\$, \\$, _, \$\{\$, \$\}\$, \#, \%
- das Zeichen "-":
 - Bindestrich: MS-DOS-Befehl → MS-DOS-Befehl
 - Intervall: 12--14 Uhr $\longrightarrow 12-14$ Uhr
 - Gedankenstrich: --- oder? → oder?
 - mathematisches Minuszeichen: -x-y $\longrightarrow -x-y$
- Anführungszeichen (Original-TFX, amerikanisch):
- - 'einfach' → 'einfach' (Gravis ... Apostroph) - ''doppelt'' \longrightarrow "doppelt"

Erste

Inhalt

Zurück

Suchen

Abbruch

Letzte

Nächste

Vorherige

Beispiel (Original-TFX)

```
⇒ Ergebnis
  Datei schwarz, tex:
  \pageno=128
   \magnification=\magstep1
 3 \font\mittel=cmbx10 scaled \magstep1
   \font\gross=cmbx10 scaled \magstep2
   \headline={\hfill --- Beispiel --- \hfill}
 6 \centerline{\gross Haupt\"uberschrift}
   \bigskip
8 \leftline{\mittel Kapitel\"uberschrift}
   \medskip
10 \leftline{\bf Abschnitts\"uberschrift}
  \medskip
   \noindent
   Dieses Beispiel wurde in einer 12 Punkt hohen Schrift
   gesetzt. Die Originalschrift ist 10 Punkt hoch. Durch die
   globale Vergr\"o\ss erung mit dem Faktor $ f=1.2 $
16 erscheint dieses Druckbild.
  \smallskip
                                      Vorherige
                                                     Nächste
  Zurück
               Inhalt
                           Erste
```

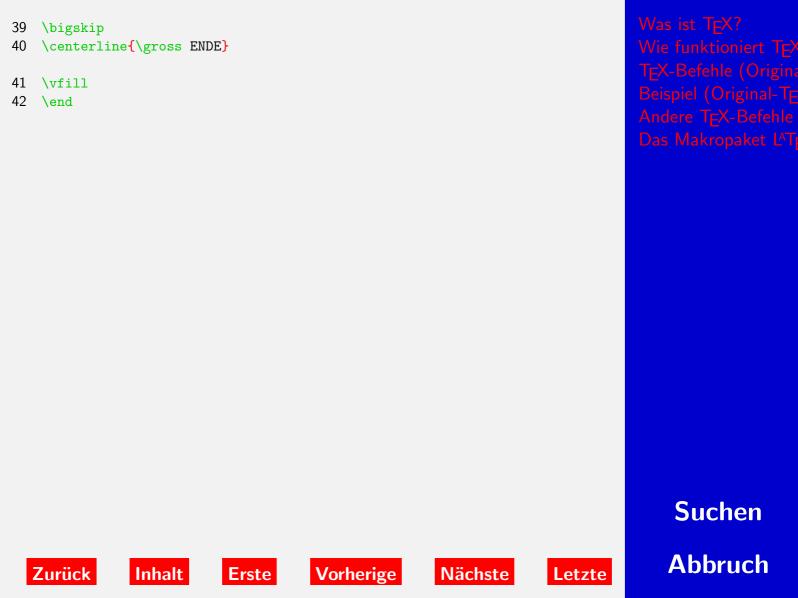
Beispiel (Original-TF

Suchen

Letzte

Abbruch

```
18 \noindent
19 Textteile, die ich hervorheben m\"ochte, schreibe ich in einer
20 anderen Schrift: {\it italic}. Es steht noch eine
21 weitere schr\"age Schrift --- {\sl slanted}--- zur Verf\"ugung.
22 \bigskip
23 \leftline{\bf Noch ein neuer Abschnitt}
24 \medskip
25 \noindent
26 Fin neuer Abschnitt entsteht durch eine oder mehrere Leerzeilen.
27 \bigskip
28 \rightline{\bf Die Absatz\"uberschrift diesmal auf der
29 anderen Seite
30 \medskip
31 Formelschreiben\footnote{\dag}{\TeX\ ist ja auch in erster
32 Linie f\"ur den mathematischen Satz konzipiert.}
33 geht durch \TeX\ ganz leicht:
34 f(x + \Delta x) - f(x) 
35 \bigskip
36 \hrule height 2pt
                                                                               Suchen
37 \vskip 3pt
38
  \hrule
                                                                              Abbruch
                                    Vorherige
                                                  Nächste
              Inhalt
                         Erste
  Zurück
                                                                Letzte
```



5 Andere TEX-Befehle

5.1 Noch einmal: Absätze

- wesentlichstes Element der Seitenaufbereitung
- Grenze eines Absatzes:
 - eine oder mehrere Leerzeilen
 - TEX-Befehl \par
- normalerweise erste Zeile eines Absatzes eingezogen; um das generell (Original-TEX) zu verhindern:

\parindent Opt

oder lokal:

\noindent

Zurück

Suchen

Andere TFX-Befehle

Abbruch

Inhalt

t

Erste

Vorherige

Nächste

5.2 Vertikale Abstände

Zurück

normalerweise kein zusätzlicher Abstand zwischen zwei aufeinander folgenden Absätzen; um das generell (Original-TFX) abzuändern:

```
\parskip 1ex plus 0.5ex minus 0.1ex
```

andere vertikale Abstände (Original-TEX):

```
\smallskip
\medskip
\bigskip
\vskip 1.7cm
\vfill
```

Inhalt

Erste

Suchen

Abbruch

Nächste

Letzte

Vorherige

Horizontale Abstände

Mit den folgenden Befehlen können Sie gezielt horizontalen Leerraum

fest legen: \quad

\qquad \hskip 2cm

\hfill

Suchen

Abbruch

Nächste

Letzte

Vorherige

Inhalt

Erste

Zurück

5.4 Nationale Sonderzeichen in Original-TFX \'o Gravis ò tr\'es bien \'0 Akut ó d\'ej\'a \^0 Zirkumflex \"0 Umlaut \~o õ Tilde Macron \=o o Punkt-Akzent \.0 \u o ŏ Brevis ... konu\c san ye\u genler nasillar? Háček H\'a\v cek \v o ŏ \H o ungarischer Umlaut \c o Cedille gar\c con Q o dot-under accent \d o o bar-under accent \b o Oe-Ligatur s\oe urette \oe œ \OE Œ Oe-Ligatur Ae-Ligatur \ae æ M\ae rsk \AE Ae-Ligatur Æ \aa å skand. Zeichen Suchen \AA skand. Zeichen **Abbruch** Zurück Inhalt Vorherige Nächste **Erste** Letzte

\0 skand. Zeichen sm\o rebr\o d \0 Ø skand. Zeichen \1 poln. Zeichen Bogus\l aw \L poln. Zeichen deutsches Eszet Stra\ss e \ss Suchen **Abbruch** Zurück Inhalt **Erste** Vorherige Nächste Letzte

Das Makropaket LATEX

Leslie Lamport (ca. 1985?)

- Arbeiten mit plainT⊨X ist fehleranfällig und mühsam. ⇒ Benutzeroberfläche LATEX
- LATEX ist quasi ein Dokumentenverarbeitungsprogramm (document preparation system)
- plainTFX ist satz-orientiert LATFX ist objekt-orientiert
- LATEX arbeitet mit Text-Objekten:
 - Kapitel, Unterkapitel, Abschnitt, ...
 - Zitate, . . .
 - Formeln (unnummeriert/nummeriert, eingebettet/abgesetzt, ...)
 - nummerierte Abbildungen, Tabellen, ...
 - nummerierte Fußnoten
 - Inhaltsverzeichnis, Abbildungsverzeichnis, Tabellenverzeichnis
 - Titelseite
 - Index

Abbruch

Suchen

Das Makropaket LATI

Nächste

Zurück

Inhalt

Erste

Vorherige

LATEX unterstützt verschiedene "Textsorten" (z.B. article, book, report); Was ist TEX? muss am Dokumentanfang fest gelegt werden, beispielsweise: \documentclass{article} "Textsorte" kann durch Optionen weiter spezifiziert werden, z. B.: \documentclass[a4paper,11pt,twoside]{article} zusätzliche Einstellungen und Funktionen durch das Laden bestimmter LATEX-Pakete, z.B.: \usepackage{ngerman} \usepackage[ansinew]{inputenc} \usepackage[T1]{fontenc} \usepackage[pdftex]{graphicx} prinzipiell alle plainTFX-Befehle verfügbar (bis auf wenige Ausnahmen) Definitionsbereich vieler LATEX-Befehle ist eingeschränkt, d. h. funktio-

niert nur in einem bestimmten Kontext bzw. in bestimmten Umgebun-

- Konzept der Umgebungen (environments):
- beschränken die Wirkung von Befehlen
- erhöhen die Lesbarkeit

Inhalt

gen.

Lesbarkeit

Erste Vorherige Nächste Letzte Abbruch

Suchen

- verringern die Fehleranfälligkeit
- eingesetzt beispielsweise bei Aufzählungen, Tabellen, Abbildungen und anderen Floats, bestimmten Textdarstellungen, speziellen Textobjekten

Beispiel:

\begin{center}

\end{center}

- wichtigstes Objekt: das Dokument (document-Umgebung):
- \documentclass{article}
 - % Vereinbarungen \begin{document}
 - % Text des Dokuments
 - \end{document}
- im Text des Dokuments können z: B. aufgeführt werden: \begin{abstract} ... \end{abstract}

Erste

\listoftables \section{...}

Zurück

\subsection{...}

Suchen

Abbruch

Vorherige

Nächste

Letzte

Inhalt